

Einführung in die Morphologie und Lexikologie

05. Derivation und Konversion

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 23. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/SE-Einfuehrung-in-die-Morphologie-und-Lexikologie>

Überblick

- **Konversion** | Stamm₁ → Stamm₂
laufen → (der) *Lauf*
- **Derivation** | Stamm₁ + Affix → Stamm₂
schön → (die) *Schönheit*
- Typische Anwendungsbereiche für **Präfigierung** und **Suffigierung** im Deutschen
- Schäfer (2018: 8.2,8.3)

Konversion

Konversion: Stamm₁ oder Wortform → neuer Stamm₂

- (1) einkauf-en → Einkauf
- (2) einkauf-en → Einkaufen
- (3) ernst → Ernst
- (4) schwarz → Schwarz
- (5) gestrichen → gestrichen
- (6) ! schwarz → schwärzen
- (7) ! schieß-en → Schuss
- (8) ? stech-en → Stich

- Ausgangswort: **Stamm**
- Zielwort: Stamm (mit Wortklassenwechsel)
- also *Einkauf, Schwarz, Ernst*
- Zielwort: andere Flexion, gemäß Zielwortklasse
 - ▶ *kauft; des Kaufs*
 - ▶ *dem schwarzen Schal; dem Schwarz der Nacht*

- Ausgangswort: **flektierte Wortform**
- Zielwort: Stamm **(mit Wortklassenwechsel)**
- also *(das) Einkaufen, (das) Gemahlene* usw.

Derivation

Derivation: Stamm₁ + Affix → neuer Stamm₂

- (9) a. Scherz → scherz:haft
b. brenn-en → brenn:bar
c. grün → grün:lich
- (10) a. doof → Doof:heit
b. Fahrer → Fahrer:in
c. Kunde → Kund:schaft
d. Hund → Hünd:chen
- (11) a. Schlange → schläng:el-n
b. Ruck → ruck:el-n

- mit Wortklassenwechsel: Wortart ändert sich (*Hand* → *händ:isch*)
- ohne Wortklassenwechsel: Wortart bleibt gleich (*rot* → *röt:lich*)
- ohne Wortklassenwechsel: geänderte statische Merkmale?
 - ▶ in jedem Fall *Bedeutung*
 - ▶ prototypisch: *Dank* → *Un:dank*, *bedeutend* → *un:bedeutend*

- (12) a. bebeispielen, bestuhlen, bevölkern
b. entvölkern, entgräten, entwanzen
c. verholzen, vernageln, verwanzen, verzinnen
 - (13) a. ergrauen, ermüden, erneuern
b. befreien, beengen, begrünen
- entweder **Stammkonversion + Präfigierung**
 - ▶ *grau* (Adjektiv)
 - *grau-en* (Stammkonversion zum Verb)
 - *er:grau-en* (Präfigierung ohne Wortklassenwechsel)
 - oder **wortartenverändernde Präfixe**
 - ▶ *grau* (Adjektiv)
 - *er:grau-en* (Präfigierung mit Wortklassenwechsel zum Verb)

In welchem Bereich wird vor allem suffigiert?

| Ausgangsklasse | Substantiv-Affix | Adjektiv-Affix | Verb-Affix |
|----------------|---------------------------------|------------------------------|--------------------------|
| Substantiv | -chen <i>Äst:chen</i> | -haft <i>schreck:haft</i> | |
| | -in <i>Arbeiter:in</i> | -ig <i>fisch:ig</i> | |
| | -ler <i>Volkskund:ler</i> | -isch <i>händ:isch</i> | |
| | -schaft <i>Wissen:schaft</i> | -lich <i>häus:lich</i> | |
| Adjektiv | -heit <i>Schön:heit</i> | -lich <i>röt:lich</i> | |
| | -keit <i>Heiter:keit</i> | | |
| | -igkeit <i>Neu:igkeit</i> | | |
| Verb | -er <i>Arbeit:er</i> | -bar <i>bieg:bar</i> | -el <i>kreis:el-n</i> |
| | -erei <i>Arbeit:erei</i> | | |
| | -ung <i>Les:ung</i> | | |

...zum Nomen hin, vor allem zum Substantiv.
In welchem Bereich wird prototypisch präfigiert?

- Flexion (und Fuge) mit Bindestrich: *Tisch-es*, *Fäng-e*
- Komposition mit Punkt: *Tasche-n.tuch*
- Derivation mit Doppelpunkt: *Läuf:er*, *ver:blühen*
- Verbpartikeln mit Gleichheitszeichen: *ab=trenn-en*, *auf=schieb-en*
- bei Angabe der einzelnen Affixe, wenn sie Umlaut auslösen:
 - ▶ ~bei Flexion (Plural ~er, *Männ-er*)
 - ▶ ÿ bei Derivation (wie bei ÿlich, *töd:lich*)
- spezifisch EGBD, keine allgemeine Konvention

Übung

- Suchen Sie im gegebenen Text nach Derivationen und Konversionen.
- Analysieren Sie sie mit der Notationskonvention aus EGBD3.
- Überlegen Sie, wie produktiv die Bildungen sind.
- Überlegen Sie anhand der Derivationsanalyse in verschiedenen Wortklassen, in welchem Bereich im Deutschen typischerweise präfigiert wird.

Ausblick

- Funktion in der Nominalflexion
 - Flexion(sklassen) der Substantive
 - Flexion der Pronomina und Artikel
 - Flexion der Adjektive
-
- Schäfer (2018: Kapitel 9)

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.